



INNOVATIVE LASERTECHNIK

Rote und blaue Stellen, erweiterte Äderchen im Gesicht oder Besenreiser an den Beinen? Für viele Betroffene sind diese Erweiterungen kleinster Hautgefäße, die dicht unter der Hautoberfläche liegen, ein sehr störendes und nicht nur ästhetisches Problem. Gerade in der sonnigen Jahreszeit, leiden viele unter Schmerzen, Jucken und starken Schwellungen in den Beinen. Mit Hilfe der neuen transdermalen Laserbehandlung lassen sich viele unerwünschte Hautveränderungen ambulant und schmerzfrei beheben. Wir beraten Sie gerne.



Christliches Krankenhaus Quakenbrück
gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2
49610 Quakenbrück

Zentrale: 05431.15-0
info@ckq-gmbh.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. med. Amirhossein Asimi-Lissar
Chefarzt Gefäßchirurgie
Fon 05431.15-2853, Fax 05431.15-2851
a.asimi@ckq-gmbh.de



>> KOSMETISCHE LASERBEHANDLUNG

am Christlichen Krankenhaus Quakenbrück



ZUR BEHANDLUNG

Die transdermale Laserbehandlung stellt heute die schonendste und erfolgreichste Methode zur Beseitigung erweiterter Äderchen dar. Besenreiser lassen sich mittels Laser exakt und schmerzfrei behandeln: Die betroffenen Stellen werden zunächst mit einer betäubenden Salbe vorbehandelt.

Nach einer Einwirkzeit von 20 bis 40 Minuten wird ein Kühlgel aufgetragen. Anschließend verlötet ein hochenergetischer Laser mittels Lichtenergie die zu therapierenden Gefäße. Dies bedeutet bei der transdermalen Methode, dass Blutkörperchen von außen selektiv durch Lichtstrahlungen erhitzt werden und eine langstreckige Verklebung der Gefäßwände erfolgt. Das Lasergerät ist ein Präzisionsinstrument, das die Gefäßwände nicht verletzt. Daher kommt es nach der Behandlung nicht zu störenden Blutergüssen.

Neben **Besenreisern** werden auch:

- **erweiterte Äderchen im Gesicht (Couperose)**
- **Blutschwämmchen (Angiome, Hämangiome)**
- **Gefäßsternchen (Spider naevus)**
- **Rosacea (Kupferfinne)**
- **Feuermal (Naevus flammeus)**

mit dem schonenden Laser entfernt.

ZUR INFORMATION

Um der Neubildung der unerwünschten Hautveränderungen entgegenzuwirken, gibt es bewährte vorbeugende Maßnahmen, die wir mit Ihnen ausführlich besprechen.

Die Behandlungen werden von gesetzlichen Kassen nur in einem sehr begrenztem Umfang übernommen. Bitte informieren Sie sich vorher bei Ihrer Krankenkasse, ob die Kosten für die Behandlung übernommen werden. Nach einer Voruntersuchung teilen wir Ihnen den zeitlichen Aufwand und die Kosten mit.

Terminvereinbarung:

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
Chirurgisches Sekretariat

Fon 0 54 31. 15 - 33 11